

Erfolgreiches Jahr für die Akrobaten

Raffael Koch und Alisha Thaller sind Schweizer Meister im gemischten Paar 2014.

Unsere Akrobaten sind Verbandsmeister der Sportunion Schweiz bei den Junioren und bei den Senioren.

Swiss Acro Cup 2014 (Schweizer Meisterschaften 2014)

Alisha Thaler und Raffael Koch sind die neuen Schweizer Meister im Gemischten Paar. Der Swiss Acro Cup war durchwegs eine hochstehende Angelegenheit. Nutzten doch einige Athleten diesen Wettkampf als letzten Formtest vor den Weltmeisterschaften welche im Juli in Paris (leider ohne Schweizer Beteiligung) stattfinden. Für die KTV Dietikon waren zweieinhalb Formationen am Start. Alisha Thaller und Raffael Koch welche Schweizer Meister wurden. Dies obwohl ihnen nicht alles gelang, die Übungen enthielten mehrere Unsicherheiten, es gelang ihnen Nicht die Souveränität des letzten Jahres zu wiederholen. Dies erstaunte die Insider nicht, hatte doch Raffael einen kleinen Berufsunfall welchen ihn mehrere Wochen vom Training abhielten. Auch sonst sind die Trainings dieser zwei in dieser Formation eher spärlich die Wohnorte sind zu weit auseinander. Raffael wohnt in Waldstatt in der Ostschweiz und Alisha in Magden im Frickthal. Wir



habenunter diesen Umständen das Maximum herausgeholt und die Mindestpunktzahl welche es zur Erlangung des Schweizer Meistertitels benötigt erreicht. Dies notabene gelang noch nie einem Gemischten Paar in der Schweiz! Etwas weniger Glücklicher verlief der Wettkampf für Vanja Dunkel und Dario Speidel. Ihre erste Übung war von Nervosität geprägt sehr viele kleine Fehler, In der dritten Übung drehten sie auf doch ein Element Misslang etwas, wodurch es ihnen nicht gelang den Rückstand auf die direkte Konkurrenz aus Winterthur wettzumachen. In der dritten Übung gelang Ihnen nochmals eine

Steigerung, es reichte aber knapp nicht mehr um das Resultat zu drehen. Wir werden versuchen am Sportfest in Emmen uns zu revanchieren.

Dann war die Reihe am Herrenpaar eine Zusammenarbeit zwischen der KTV Dietikon und der Akrobatik und Geräteriege Winterthur. Admilson Vitorio und Volker Schmitt erlangten viel Respekt mit Ihrer Premiere. Um die Möglichkeit zu erlangen Schweizer Meister zu werden muss sicher noch ein Jahr kräftig trainiert werden. Aber bereits 2014 dürfen sie sich Zürcher Meister in der Sportakrobatik nennen. Sie haben erst im November mit dieser Sportart begonnen. Wir können stolz auf die Beiden sein.

Sportfest (Verbandsmeisterschaften 2014)

Am 14. Juni fanden im Rahmen des 16. Zentralschweizer Sportfest in Emmen die Verbandsmeisterschaften im Akrobatikturnen statt. Die Vergabe des Titels wurde für die Zuschauer aber schnell zur Nebensache, Akrobatikturnen in der Gersag Halle war vor allem eines, eine spektakuläre Show. Über Einarmhandständen und Doppelsalto, sowie



Schrauben wurde alles geboten was ein Turnerherz höher schlagen lässt. Die Besucher aus Ungarn und Österreich gaben dem Akrobatikwettkampf noch eine besondere Note. In einer super Atmosphäre wurde das Akrobatikturnen neben dem Sektionturnen abwechslungsweise präsentiert.

Alisha Thaller und Raffael Koch wurden Verbandsmeister im Gemischten Paar. Admilson Vitorio und Volker Schmidt eine Korporation zwischen der KTV Dietikon und der Akrobatik und Geräteriege Winterthur) trugen ebenfalls den Titel nach Hause.

Bei den Junioren gelang Vanja Dunkel und Dario Speidel (KTV Dietikon) die Revanche zu der Schweizer Meisterschaft im Mai, sie holten sich den Junioren Verbandsmeister Sportunion Schweiz nach Dietikon.

Ein spezieller Dank an Stefan Hunn welcher am Sonntag unser Fähnrich war.

Turin Acro –Czup 2014

Eine grosse Delegation aus der Schweiz reiste zum 2. Turin Acro Cup nach Italien. Mit dabei zwei gemischte Paare des KTV Dietikon.

Für beide Paare ist es eine Art Abschlusswettkampf, werden wir doch nach den Sommerferien in den Paarungen Änderungen vornehmen.

Turin gilt als einer der ganz grossen Wettkämpfe in Europa. Teilnehmer aus 9 Nationen bezeugten das eindrücklich. Auch die Konkurrenz der gemischten Paare war international. Mit Russland , England, Deutschland, Italien und der Schweiz.

Auch dauerte der Wettkampf über drei Tage, an jedem Tag wurde eine Übung gezeigt. Unserer gemischten Paare klassierten sich bei den Senioren im 2. Rang und bei den Junioren im 4. Rang. Speziell für Aufsehen sorgte Raffael Koch mit seinem Rondat, Flic-Flac und Doppelsalto rw. gehockt in der Kombinierten Übung im Finale. Das wird nur sehr selten gesprungen, da dies in der Kombination mit Partnerelementen viel schwieriger ist als man dies von Kunstturnen gewohnt ist. Natürlich gehört bei einer solcher Veranstaltung eine kleine Stadtbesichtigung dazu. Das dies bei Akrobaten nicht ohne Akrobatikfigur über die Bühne geht versteht sich von selbst.

Wir hoffen dass wir nicht zum letzten mal in Turin waren.

Jörg Stucki